DIE LINKE. GAL

Fraktion im Rat der Stadt Kamen

Fraktion DIE LINKE./GAL im Rat der Stadt Kamen
Rathausplatz 1 – 59174 Kamen

An die Bürgermeisterin
der Stadt Kamen

STADT KAMEN
06. DEZ. 2022
Anl.

Fraktionsbüro:
Rathausplatz 1
59174 Kamen
Tel.: 02307/ 148-55 00
E-Mail: kdgrosch@gmx.de

Geschäftszeit:
Do 11.00-13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kamen, 05.12.2022

Antrag zur Sitzung des Rates am 08. Dezember 2022

TOP 15 Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023

Im Stellenplan der Stadt Kamen wird die Stelle eines / einer Migrationsbeauftragten eingestellt.

Im Rahmen dieser Stelle werden sämtliche Migrationsangelegenheiten und Angelegenheiten von Flüchtlingen koordiniert.

Begründung:

Im Rahmen des vom Rat verabschiedeten Integrationskonzepts wird an zwei Stellen die Einrichtung einer entsprechenden Stelle als nötig bzw. sinnvoll erachtet.

Einmal im Rahmen des Handlungsfelds „Wohnen" (Teilbereich „Ressourcen"):

„Hinsichtlich der dargestellten Zielformulierungen und Optimierungsbedarfe stimmte die Arbeitsgruppe in dem Punkt überein, dass ihre Konkretisierung bzw. Überführung in passgenaue Handlungsoptionen ausschließlich als Prozess zu denken und kontinuierlich tagende Foren zu implementieren seien. ***Diese sollten idealerweise durch einen städtischen Ansprechpartner konzipiert und koordiniert werden.*** *Inwieweit die hierfür erforderlichen Mittel aufgebracht werden können, wird seitens der Stadt Kamen geprüft."*[1]

Und ein zweites Mal im Rahmen des Handlungsfeld „Sprache und Bildung" (Teilbereich „Ressourcen"):

„Bereits vorhandene Netzwerke und die im Rahmen des Integrationskonzeptes themenbezogenen Arbeitsgruppen bilden eine wesentliche Grundlage für den Ausbau der zielführenden Kommunikation und Zusammenarbeit unter allen Kamener Akteuren. Ziel ist es, diese Ressource um die im Abschnitt „Bedarfe und Zielformulierung" (Netzwerk & Kommunikation: „Vernetzung mit allen Akteuren"; „Austausch zwischen Schule und Beratungsstelle") dargestellten Aspekte zu erweitern bzw. zu ergänzen. ***Auch hier sind entsprechend finanzielle sowie personelle Optionen und Ressourcen zu berücksichtigen."***[2]

---

[1] Integrationskonzept für die Stadt Kamen, Kamen 2022, S. 26 (Hervorhebungen durch den Antragsteller)
[2] Ebenda, S. 37 (Hervorhebungen durch den Antragsteller)

Eine solche Stelle existiert in Städten gleicher Größenordnung und mit ähnlichem Anteil von Einwohnerinnen und Einwohnern mit Migrationshintergrund seit vielen Jahren.

Dringend erforderlich ist eine stärkere Unterstützung des Integrationsrates. Bisher ist dieser Rat neben einigen traditionellen Aktivitäten (Fastenbrechen) bei anderen Aktionen oder Aufgaben, die das Leben der MigrantInnen in Kamen betreffen, noch zu wenig aktiv.

Neben der hauptamtlichen Unterstützung von parlamentarischen Gremien (für Migrantinnen und Migranten) sollte der Aufgabenbereich alle wesentlichen Problem- und Lebensbereiche dieser Bevölkerungsgruppe umfassen. Besonders ist dabei auf das Bildungswesen (Sprachförderung in Kitas und Grundschule), die Förderung sozialer Chancen von Migrantinnen und Migranten sowie die Wohnsituation einzugehen.

Bei der Implementierung des Integrationskonzepts der Stadt Kamen könnte eine Migrationsbeauftragte bzw. ein Migrationsbeauftragter die Aktivitäten der verschiedenen mit Integrationsarbeit beschäftigten Gruppen koordinieren und ein Netzwerk aller Akteurinnen und Akteure aufbauen. Auch die geplante Fortschreibung des Konzepts wäre unter der Leitung des/der Migrationsbeauftragten durchzuführen.

Auch in den nächsten Jahren wird weiter mit Zuwanderung zu rechnen sein. Das betrifft nicht nur Flüchtlinge, sondern vor allem Arbeitsmigrant*innen.

Innerhalb der Kamener Verwaltung könnte sich der/die Migrationsbeauftragte auch für Arbeits- und Ausbildungsplätze - gerade für junge Migrant*innen - einsetzen. Hier erscheint der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund an der Gesamtzahl der Beschäftigten deutlich unterrepräsentiert.

Klaus Dieter Grosch

(Fraktionsvorsitzender)